

Sommerfit – Ergänzungsfutter für Pferde



Zusammensetzung:

Braunhirse (gemahlen)*, Birkenblätter (geschnitten)*, Löwenzahn ohne Wurzel (geschnitten)*, Weißdornblätter mit Blüten (geschnitten)*, Bockshornklee-Samen (ganz)*, Mariendistelkraut (geschnitten)*, Labkraut (geschnitten)*, Magnesiumcitrat

* EU-Bio zertifiziert

Analytische Bestandteile:

Stärke 23%, Rohfaser 13%, Rohprotein 9%, Wasser 9%, Rohasche 7%, Rohfett 3%, Zucker 3%, Magnesium 2%

Allgemeiner Hinweis

Pferdefütterung ist eine sehr individuelle Angelegenheit. Bitte beachten Sie, dass die vorgegebenen Fütterungsempfehlungen lediglich eine grobe Dosierungsorientierung für ein gesundes Pferd darstellen. Viele Faktoren beeinflussen den täglichen Vitalstoffbedarf eines Pferdes, wie die Zusammensetzung des Gesamt-Speiseplans, tägliches Leistungs- und Bewegungsspensum, Alter, Gewicht, Stressverhalten, Fellwechsel, Stoffwechselaktivität, Trächtigkeit, und vieles mehr. Bei Fragen und für die exakte Dosierung sprechen Sie bitte unbedingt mit Ihrem Tierarzt bzw. Ernährungsberater vor Ort. Danke!

Dosierung

Als Dosierung bei einem gesunden Pferd hat sich 10g pro 100kg Körpergewicht bewährt. Eine Messschaufel liegt jeder Bestellung bei. Ein 500kg schweres Pferd sollte zwei gestrichene Messschaufeln der Mischung pro Tag verabreicht bekommen (entspricht ca. 50 g – enthält ca. 2.000 mg Magnesium). Bei kleineren Pferden ist die Dosierung entsprechend anzupassen. Idealerweise sollte dem Pferd 4 bis 5 x pro Woche (gerne auch jeden Tag) die Mischung verabreicht werden.

Kurdauer

In den meisten Fällen empfiehlt sich eine 2 kg Kur für ein Großpferd, bzw. eine ungefähre Verabreichungsdauer von 2 Monaten oder auch tageweise an besonders warmen oder belastenden Tagen zwischendurch. Die individuelle Dauer der Kur hängt immer vom aktuellen Zustand, Leistungsanforderung etc. des Pferdes ab und kann nur individuell entschieden werden.

Wichtig ist, dass man mit der Dosierung niedrig beginnt und langsam steigert!

Empfohlene Vorgehensweise (bei einem gesunden 500 kg schweren Pferd)

Tag 1 bis 3: 1/2 Messschaufel

Tag 7 bis 10: 1 1/2 Messschaufeln

Tag 4 bis 6: 1 Messschaufel

Ab dem 11. Tag 2 Messschaufeln

Bei Pferden mit akuten Beschwerden oder offensichtlichen Mangelerscheinungen ist das Anfüttern um 50 % der Menge jeweils zu verringern (und die Anfütterungsphase somit zu verlängern). Bei akutem Bedarf bzw. in Stress-Situationen kann die finale Dosierung um bis zu 50 % gesteigert werden (entspricht einer finalen Dosierung von 3 Messschaufeln). Bei Unsicherheiten halten Sie jedoch generell bitte mit Ihrem Tierarzt Rücksprache (siehe Sicherheitshinweis).

Sicherheitshinweis

Das Produkt dient der Futterergänzung. **Bei akuten Beschwerden** wie z. B. Hufrehe, Organauffälligkeiten, massiven Stoffwechselproblemen, aber auch **bei Trächtigkeit und Medikamentengabe ist die Dosierung in jedem Fall mit dem behandelnden Tierarzt abzustimmen**. Sollte es wider Erwarten zu Unverträglichkeiten oder Verdauungsproblemen bei Ihrem Pferd kommen, setzen Sie die Zufütterung/Behandlung bitte unverzüglich ab und kontaktieren Sie Ihren Tierarzt! Beachten Sie auf jeden Fall die Dosierungsempfehlung. Sollte es zu Änderungen der Farbe, des Geruchs oder der Schimmelbildung des Ergänzungsfutters kommen, verwenden Sie die Mischung unter keinen Umständen weiter und entsorgen Sie diese.

Wenn Sie im Turniersport aktiv mit Ihrem Pferd teilnehmen, empfiehlt es sich, eine Woche vor Turnierstart die Sommermischung abzusetzen, da sich einige Kräuter sehr positiv auf den Muskelstoffwechsel auswirken können.

Darreichung

Die Sommermischung wird allgemein von Pferden sehr gern gefressen. Man kann sie einfach zum täglichen Kraftfutter (z.B. Hafer) oder zu eingeweichten Heucobs dazumischen. Man **sollte UNBEDINGT einen Schluck Wasser oder alternativ z.B. einen Esslöffel kaltgepresstes Leinöl dazugeben**, damit das Pferd die wertvollen Inhaltsstoffe nicht "wegpustet". Allgemein hat es sich bewährt, alle anderen Mineralstoff-Zusatzfutter abzusetzen, um die direkte Wirkung der Sommermischung zu sehen bzw. auch die optimale Aufnahme zu sichern. **Bei besonders schwerwiegenden Ernährungsmängeln oder akuten Beschwerden, sowie bei Trächtigkeit & Medikamentengabe sprechen Sie bitte unbedingt mit Ihrem Tierarzt.**

Sollte Ihr Pferd wider Erwarten die Sommermischung ungern fressen, so kann man die Dosierung anfangs noch weiter reduzieren bzw. mit etwas Apfelsaft, Honig, Haferflocken, Apfelmus, geriebenen Äpfeln oder gelben Rüben "versüßen".

Bitte beachten Sie: Wenn Sie Vitalstoffe gemeinsam mit Ballaststoffen verabreichen (wie z.B. mit "Mash", Leinsamen oder Flohsamenschalen), kann es leicht sein, dass ein Teil der hochwertigen Vitalstoffe durch die Ballaststoffe mit abgeführt wird. Jedoch kann man zeitlich versetzt (mit ca. 3-stündigem Abstand) sehr wohl beispielsweise eine Flohsamenschalenkur und die Sommerfit-Mischung verfüttern.

Lagerung

Bitte lagern Sie die Mischung stets verschlossen an einem trockenen, dunklen Ort und einer Lagertemperatur zwischen 6 – 22 Grad Celsius.